

# Orient-Express Hotels Ltd.

## Der Name für feinste Lebensart

Liebhaber guter Weine sammeln ihre Kleinode liebevoll an wohltemperierten Orten, erfreuen sich an ihrer Farbe, ihrer Blume und ihrem Geschmack. Einer Liebhabersammlung der feinsten Hotels der Welt dagegen bedarf es schon mehr als nur Fingerspitzengefühl für und Freude an der Materie. Der Amerikaner James B. Sherwood vereint als Gründer und geistiger Vater der legendärsten Hotels der Welt, der Orient-Express Hotels Ltd., eine starke Persönlichkeit mit der Begeisterung für die Sache, die sich über die Hoteldirektoren bis zum Servicepersonal fortsetzt.

Namen wie Hotel Cipriani in Venedig, Reid's Palace auf Madeira, Lapa Palace in Lissabon, Mount Nelson Hotel in Kapstadt oder Bora Bora Lagoon Resort auf Tahiti stehen mit 25 weiteren Häusern weltweit an der Spitze exklusivster Hotellerie. Jedes einzelne Hotel verfügt über soviel individuellen Charakter, dass es selbst zum Reiseziel an sich geworden ist. Das Hotel-Portfolio wird mit vier Luxuszügen, darunter der einzigartige Venice Simplon-Orient-Express, und dem exklusiven Fluss-Kreuzfahrtschiff „Road To Mandalay“ ergänzt.

Unter der Hotel-Marke Orient-Express Hotels Ltd., gegründet 1976, stieg die „Privatsammlung“ James B. Sherwoods zum expandierenden, internationalen Luxusunternehmen auf.

Das erste Haus, das James B. Sherwood, Präsident und CEO von SeaContainers Limited, erwarb, war das Hotel Cipriani, dessen Ruf – Inbegriff für Luxus, Eleganz und Stil – um die Welt ging.

Jedes Haus, das neu hinzukam, sowie die beiden exquisiten Restaurants, das '21' in New York und 'La Cabaña' in Buenos Aires, bauen auf ihren eigenwilligen Charakter, der sich vom gewöhnlichen „Hotelgruppen-Mainstream“ deutlich abgrenzt: Zwar koordiniert das zentrale Büro in London, ohne aber standardisierte Entscheidungen zu fällen und die Individualität der einzelnen Häuser zu beschränken. Die erfolgreiche Unternehmensstrategie wird auch unter

der Leitung von Simon Sherwood, dem Stiefsohn des Firmengründers, fortgesetzt. Mit dem Börsengang der Gruppe im Jahr 2000 konnte er den Erfolg weiter ausbauen.

Die aktuellsten Neuerwerbungen, La Residencia, Mallorca, Le Manoir aux Quat' Saisons, Großbritannien, Hotel Ritz, Madrid sowie das berühmte Steak-Restaurant „La Cabaña“ in Buenos Aires, folgen dem hohen Anspruch nach Qualität, Ambiente und Persönlichkeit.

### Mit Anspruch auf Einzigartigkeit

Der individuelle Geschmack der anspruchsvollen Gäste erwartet weit mehr als ein Fünf-Sterne-Zeichen, das zunehmend auch in der pauschalisierten und standardisierten Hotellszene auftaucht. Deshalb war und ist nicht allein die luxuriöse Ausstattung der Orient-Express Hotels die Basis des Erfolgs. Wer als Gast in eines der Orient-Express Hotels kommt weiß, dass sich der Hoteldirektor persönlich als Gastgeber für das Wohl seiner Gäste verantwortlich fühlt und auch sein Personal dementsprechend ausgebildet ist. Der Aufenthalt in jedem einzelnen der Häuser wird geprägt von höchster Lebensqualität mit dem Bewusstsein um das Besondere. Als exklusive Refugien an den ausgesuchtesten Plätzen der Welt sind die Häuser nur im obersten Segment angesiedelt. Jedes Haus ist ein einzigartiges Original, das seine Gäste

Hotel Ritz, Madrid





Hotel Cipriani, Venedig

meist mit historischer Bausubstanz und immer mit liebevoll gepflegtem Charakter empfängt. Liebhaber schöner Hotels finden ihr Domizil auf Zeit bei Orient-Express fast immer in historischen Gebäuden, liebevoll umgestalteten Klöstern, original möblierten Adelsitzen und Herrenhäusern mit prachtvollen Parks. Sorgfalt mit der ursprünglichen Bausubstanz und dem ursprünglichen Charakter am jeweiligen Standort, stehen deshalb bei jeder Umgestaltung an erster Stelle. „Ebenso die Tatsache, den Gast durch keine Maßnahmen zu stören“, wie der Regionaldirektor Verkauf & Marketing des neuen Verkaufsbüros in Frankfurt, Andreas Schober, verlauten ließ. Dieser hohe Standard ist auch dafür verantwortlich, dass ein Hotel wie das Bora Bora Lagoon Resort auf Tahiti während seiner sechsmonatigen Umbauphase geschlossen blieb, um das Wohlbefinden der Gäste durch keine Belästigung zu stören. Im März dieses Jahres eröffnete es wieder und bietet seinen Gästen ungetrübten Luxus. Es werde deshalb auch bei Kosteneinsparungsmaßnahmen niemals dort Einschränkungen geben, wo es der Gast zu spüren bekäme, denn „an oberster Stelle steht bei uns der Gast“, bekräftigte Andreas Schober.

Die Einzigartigkeit, Gast in einem der Orient-Express Hotels zu sein, bewirkt schon beim Eintreten in die besondere Atmosphäre des Hauses, dass der Gast das Besondere in sich selbst entdeckt.

### Intim und exklusiv

Nichts Schöneres kann dem besten Kunden, dem engagiertesten Mitarbeiter oder dem verlässlichsten Geschäftspartner widerfahren, als in seiner Persönlichkeit so bestärkt zu werden, wie es Orte wie das Cipriani, Copacabana Pa-

lace und die anderen Orient-Express Hotels unterstützen.

Das vielgestaltige Hotel-Portfolio ermöglicht es, für kleine und exquisite Incentivereisen eine außergewöhnliche Umgebung zu schaffen. Der Hotelleitung gelingt dabei der Spagat, die Bedürfnisse der äußerst anspruchsvollen Individualreisenden mit denen einer exklusiven Gruppenklientel unter den noblen Dächern zu vereinen.

Kleine Veranstaltungen, im Durchschnitt mit 10 bis 20, höchstens 60 Teilnehmern, erleben in der eleganten Umgebung wahrer Hotel-Refugien, was Gastfreundschaft, Service und Qualität bedeuten. Je nach Schwerpunkt einer Veranstaltung kann unter den vielfältigen Charaktereigenschaften der Hotels gewählt werden.

Die Eleganz und der Flair eines Grand Hotels wie des berühmten Reid's Palace auf Madeira, das zu den großen Hotelllegenden der Welt zählt, ist der perfekte Ort, kleine Businessveranstaltungen mit exquisitem Ambiente durchzuführen. Noch heute weht der „Snob-Appeal“ seiner illustren Gäste von einst wie Winston Churchill oder Rita Hayworth durch das Haus. Wer das Abenteuer sucht, findet die Herausforderung bei den Orient-Express Safaris in Botswana, in der Machu Picchu Sanctuary Lodge in Peru oder dem Bora Bora Lagoon Resort auf Tahiti. Faszinierendes Wildlife, die großen Kulturen der Menschheit und einzigartige Naturschauspiele können nicht stillvoller präsentiert werden als mit der fürsorglichen Unterstützung eines Orient-Express Hotels.

In historischer Umgebung, in Geschichte und Geschichten können Gäste des Hôtel de la Cité in Carcassonne zwischen legendären Mauern schweigen und sich bei einer „kulinarischen Reise“ auf die Suche nach den „versteckten Ju-

### Bora Bora Lagoon Resort, Tahiti



welen“ der Region machen, wenn ein Gourmet-Programm der besonderen Art die Teilnehmer in die Mysterien des Languedoc Roussillon einweilt.



Hôtel de la Cité, Carcassonne

In ihrer individuellen Charakteristik so einzigartig und in ihrem Anspruch, dem Gast das Beste zu bieten so ähnlich, findet der Geschäftsreisende eine legere und gleichzeitig außergewöhnliche Umgebung, in der seine Arbeit beflügelt und seine Abschlüsse mit Erfolg gekrönt werden.

+++ LEH +++

Andreas Schober, Regional Director of Sales & Marketing, ist mit Leib und Seele bei der Sache, wenn es um „sein“ Produkt, die Orient-Express Hotels



Ltd., geht. Seine Leidenschaft ist die exquisite Lebensqualität, die er in allen Häusern der Marke verwirklicht sieht. Wie auch der Eigentümer selbst, James B. Sherwood, tritt er mit seiner ganzen Persönlichkeit für die Hotels ein und sorgt seit Mai 2003 dafür, dass der Name Orient-Express Hotels auch auf dem deutschsprachigen Markt bestens vertreten ist.